

Besuch aus dem Kongo



Am 29.10.2018 hatten wir einen ganz besonderen Gast bei uns in der Integrativen Kindertagesstätte Kunterbunt. Tabea hat uns besucht. Sie ist Deutsche und arbeitet als Ärztin in einem kleinen Krankenhaus im Kongo. Außerdem ist sie eine Freundin von Augustin und Lievens Mama. Schnell stellte sich heraus, dass Tabea uns unbedingt in der Kita besuchen muss, bevor sie wieder in den Kongo geht.



Tabea erzählte uns, wo die Republik Kongo auf der Landkarte zu finden ist. Auch schauten wir wie viele Kilometer es bis dahin sind. Dann zeigte sie uns viele Bilder aus dem Kongo. Die Straßen sind nicht geteert und meist sind es nur Sand- oder Schotterpisten. Der Verkehr auf den Straßen dort ist wirklich heftig.

Dort gibt es einen großen See, in dem sehr viel Müll schwimmt. Viele Menschen leben dort, und viele werfen ihren Abfall einfach ins Wasser. Das ist natürlich, für die Tiere die im See leben, nicht gut und für die Menschen die dort lebennicht. Trotzdem fischen die Menschen da und die Fische stehen auf dem täglichen Speiseplan.



Tabea erzählte uns viel über die Kinder die in dem Krankenhaus behandelt werden. Im Kongo gibt es keine Krankenversicherung. Somit müssen die Eltern den Krankenhausaufenthalt zahlen, wenn die Kinder in der Klinik waren. Die Eltern sind oft so arm, dass sie ihre Kinder, nachdem sie wieder gesund sind, gar nicht direkt abholen. Die Kinder bleiben als Pfand in der Klinik, bis ihre Eltern die Rechnung begleichen können. In dieser Zeit können sie nicht zur Schule oder in den Kindergarten gehen. Das finden wir richtig schlimm und traurig.

Ein Junge namens Jeremie war besonders lange in der Klinik. Tabea hat mit ihrem Mann ein Projekt ein Projekt namens „Jeremie Project Congo“ gegründet. Jeder kann spenden, der helfen möchte, dass ein Kind schneller aus dem Krankenhaus entlassen wird.



Tabea hat uns aber auch viele Bilder mit fröhlichen Kindern gezeigt. Die Kinder finden Freunde mit denen sie spielen und singen. Ein Lied davon hat uns Tabea dann auch noch beigebracht, dazu haben wir getanzt.

Vielen Dank an Tabea für diesen interessanten Einblick und die vielen Fotos. Durch die Fotos konnten sich die Kinder dies viel besser vorstellen. Das schöne Lied werden wir bestimmt in der Kita versuchen nach zu singen.